

**VOLKS
HOCH
SCHULE
GÖTZIS**

Lehrgang 2026/2027

LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN



Am Garnmarkt 12
6840 Götzis



Telefon: 05523 55150



E-Mail: info@vhs-goetzis.at



www.vhs-goetzis.at

Orientierung geben.
Kompetenzen stärken.
Zukunft gestalten.



ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in der Arbeitsanleitung sozialökonomischer Betriebe, die Transitmitarbeitende fachlich anleiten und in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten.

LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis. Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen sowie für zielführende Kommunikation und Kooperation.

DAS LERNEN SIE

- die eigene Rolle und den Auftrag professionell reflektieren,
- Transitmitarbeitende zielgerichtet anleiten,
- Konflikte und Krisensituationen frühzeitig erkennen,
- Gespräche klar und wertschätzend führen,
- gesundheitliche, psychosoziale und arbeitsrechtliche Aspekte berücksichtigen,
- regionale Unterstützungsangebote kennen und nutzen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

Für den erfolgreichen Abschluss sind eine Anwesenheit von mindestens 80 Prozent, die Erstellung einer Abschluss- beziehungsweise Projektarbeit sowie deren Präsentation im Rahmen eines Fachgesprächs erforderlich.

METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit und Präsentation in einem Fachgespräch

LEHRGANGSLEITUNG



Karin Mokrosch, 30-jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF-Projekten, Traineein, Coach, Supervisorin, Mediatorin

LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent:innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Ulrike Schmid-Santer, Karin Mokrosch, Patrick Breuss, Stefan Fischnaller	05.11.2026 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch	05. - 07.11.2026 2 Tage Do, 13.30- 17.30 Fr, 08:30 – 17:30 Uhr Sa, 08.30 – 12.30 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	19.11. - 20.11.2026 2 Tage 08:30 – 18:00 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDGs	Gerhard Schmid	11.12.2026 1 Tag 08:30 – 15:00 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	15. und 22.01.2027 2 Tage Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	05.02.2027 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Heiner Jähningen	05.02.2027 0,5 Tage 13:30 – 16:00
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	26.02.2027 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	18. - 19.03.2027 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	02.04.2027 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Abschlusspräsentationen und Fachgespräche	Ulrike Schmid Santer, Karin Mokrosch, Stefan Fischnaller	28. – 29.04.2027 Jeweils 13:30 – 17:30 Uhr
12	Abschlussreflexion, Feedback und Diplomübergabe	Ulrike Schmid Santer, Karin Mokrosch, Stefan Fischnaller	30.04.2027 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden im Lehrgang vereinbart
	Zusatzmodul zum Lehrgang Gender Management	Monika Rauch	Mittwoch, 21.10. und Donnerstag, 22.10 2026, 13:00 – 19:00 Uhr

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die Teilnehmenden erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

Datum/Dauer: Donnerstag, 05. November 2026, 08:30 – 12:30 Uhr

Referent:innen

Ulrike Schmid-Santer, Karin Mokrosch, Patrick Breuss, Stefan Fischnaller

Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die Teilnehmenden sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennenlernen

Datum/Dauer: Donnerstag, 5. November 2026, 13:30 – 17:30, Freitag, 06. November 2026, 08:30 – 17:30 und Samstag, 7. November 2026, 08:30 – 12:30

Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30-jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF-Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Gastreferentin: Claudia Salzgeber (angefragt), AMS Vorarlberg

Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen bzw. existenziellen Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinanderzusetzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen aller Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

Datum/Dauer: Donnerstag, 19. und Freitag, 20. November 2026, 08:30 – 18:00 Uhr

Seminarleitung



Cornelia Steinlechner
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,
ProDeMa Coach und Trainer

Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDGs

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

Ziele und Inhalte

- Was versteht man unter Kreislaufwirtschaft?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

Datum/Dauer: Freitag, 11. Dezember 2026, 08:30 – 15:00 Uhr

Seminarleitung

Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

Ziele:

- Überblick über die psychischen Erkrankungen gemäß ICD-10
- Erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen
- Sensibilisierung für psychische Erkrankungen und den Umgang mit Betroffenen
- Methoden und Techniken im Umgang mit Betroffenen
- Reflexion von Einflussnahme einerseits und Grenzen andererseits
- Differenzierung von eigenen und fremden Anteilen

Inhalte:

- Wissensvermittlung
- praxisbezogene Falldarstellungen
- eigene Fallbeispiele sowie Einbringen persönlicher Erfahrungen
- Selbstreflexion

Dauer: Freitag, 15. Januar 2027 und Freitag, 22. Januar 2027, jeweils von 08:30 – 17:30 Uhr

Seminarleitung



Daniela Frick-Zech
Klinische und Gesundheitspsychologin
Psychotherapeutin, Götzis

Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte Erkrankungen und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

Datum/Dauer: Freitag, 05. Februar 2027, 08:30 – 12:30 Uhr

Seminarleitung



Stephan Konzett, Arzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmediziner mit Schwerpunkt auf betrieblicher Gesundheitsförderung und Arbeitsfähigkeit.

Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

Datum/Dauer: Freitag, 05. Februar 2027, 13:30 – 16:00 Uhr

Seminarleitung



Heiner Jähningen, langjähriger Deutschkursleiter mit Erfahrung im Bereich Deutsch am Arbeitsplatz

Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

Datum/Dauer: Freitag, 26. Februar 2027, 08:30 – 17:30 Uhr

Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit
Bereichsleiterin Arbeitsprojekte bei Kaplan Bonetti Dornbirn

Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

Ziele

Die Teilnehmenden lernen

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen.

Inhalte

- Sender-Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger-Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

Datum/Dauer: Donnerstag und Freitag, 18. – 19. März 2027, 08:30 – 17:30 Uhr

Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30-jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF-Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Modul 10: Arbeitsrecht

Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

Datum/Dauer: Freitag, 02. April 2027, 08:30 – 12:30 Uhr

Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von
AQUA Mühle Vorarlberg

Modul 11: Abschlusspräsentationen und Fachgespräche

Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede einzelne teilnehmende Person

Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

Präsentationsablauf

- 10-15 Minuten Präsentation
- 5-10 Minuten kollegiales Reflexionsgespräch

Datum/Dauer: Mittwoch, 28. April und Donnerstag, 29. April 2027, 13:30 – 17:30 Uhr

Modul 12: Abschlussreflexion, Feedback und Diplomübergabe mit Teilnehmenden und Träger:innen

Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotenzial (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

Datum/Dauer: Freitag, 30. April 2027, 08:30 – 12:30 Uhr

Seminarleitung

Karin Mokrosch

Ulrike Schmid-Santer, Geschäftsführerin von arbeit plus – Soziale Unternehmen Vorarlberg

Stefan Fischnaller, Geschäftsführer Volkshochschule Götzis

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom.

Ihnen wird der Titel „**Diplomierter Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **Freitag, 30. April 2027** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

Prüfungskommission

- Ulrike Schmid-Santer, Geschäftsführerin von arbeit plus – Soziale Unternehmen Vorarlberg
- Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung
- Stefan Fischnaller – Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis und Prüfungsvorsitzender

Exkursionen

Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die Teilnehmenden organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

Datum/Dauer: Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt vier Exkursionen geplant.

Ort: ausgewählte Partnerorganisationen in Vorarlberg

Leitung



Karin Mokrosch, 30-jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF-Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

Anmeldung:	https://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/polizeischule/lehrgang-fuer-arbeitsanleitung
Kursnummer:	26W26000
Dauer:	13,5 Seminartage - zusätzlich 4 Exkursionen und 3 Stunden Supervision
Veranstaltungsort:	Volkshochschule Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen
Kursbeitrag:	€ 2.990,00, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

Anerkennung bei der wba Weiterbildungsakademie Österreich:

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

wba-Zertifikat

Gesellschaft und Bildung	0.5 ECTS
Managementkompetenz	1.0 ECTS
Soziale Kompetenz	2.0 ECTS
Personale Kompetenz	0.5 ECTS
Wahlteil: Managementkompetenz	0.5 ECTS

Diplomübergreifend

Bildungstheoretische Kompetenz	1.0 ECTS
Soziale Kompetenz	1.5 ECTS

wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

Fachkompetenz	4.0 ECTS
---------------	----------

Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz: **2 ECTS**

Information: <https://login.wba.or.at/bildungsangebot/141726>

Zusatzmodul zum Lehrgang: Gender Management

Das freiwillige Zusatzmodul findet bereits vor dem offiziellen Lehrgangsbeginn statt.

In dieser Weiterbildung steht der Wissenserwerb zu den Themen Gleichstellung und Gender im Vordergrund.

Mit unterschiedlichen Methoden und anhand praktischer Beispiele werden die Teilnehmenden zu den Inhalten sensibilisiert und können das Erlernte sofort in die Praxis umsetzen.

Inhalte:

- Gender Mainstreaming Grundlagen
- Frauen und Gleichstellung
- Gleichbehandlung – ist das überhaupt möglich?
- Die Macht der Sprache – gendern
- Diskriminierungsmechanismen
- Vielfalt der Geschlechter
- Equal Pay und Einkommensschere
- Daten, Zahlen, Fakten
- Sexismus – ein Thema unserer Gesellschaft
- Missverständnisse und Lösungen
- Wie setze ich das Erlernte in der Praxis um?
- Praxisbeispiele

Methode:

- Präsentation von Fakten, Daten und Indikatoren
- Vertiefung durch Rollenspiele, Quiz, Diskussionen, Selbsterfahrung

Seminarleitung



Monika Rauch, MA ist selbstständige Unternehmensberaterin, Mediatorin und Coachin. Sie unterstützt nachhaltig Veränderungsprozesse unter Rücksichtnahme der Potenziale aller Beteiligten, für gesunde und stabile Unternehmen und Beziehungen.

Datum/Dauer: Mittwoch, 21. Oktober und Donnerstag, 22. Oktober 2026, 13:00 – 19:00 Uhr

Kosten: Euro 369,00.-

Buchung: [online buchen](#)